CHIMIA **2005**, *59*, No. 1/2

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

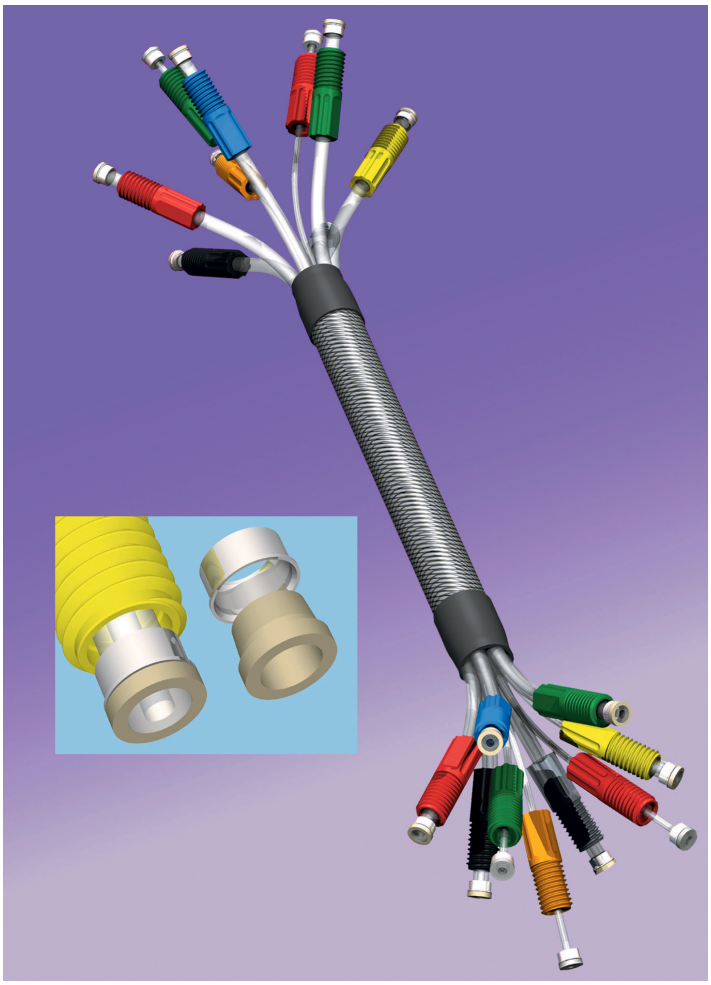
Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen Besten Dank!

Neues farbcodiertes Anschlusssystem für Laborinstrumente

Die neuen flanschlosen Omni-Lok™-Anschlüsse der Firma Bio-Chem Valve/Omnifit wurden speziell für flache _"-28 UNF PTFE-Anschlüsse entwickelt, die zum Beispiel in Magnetventilen vorkommen. Die Anschlüsse sind auch als Teil eines vormontierten PTFE-Schlauchsatzes für Laborinstrumente erhältlich. Die farbcodierten Omni-Lok™-Anschlüsse werden dauerhaft mit einem oder beiden Enden eines Schlauches mit einem Aussendurchmesser von 1/16" bzw. 1/8" verbunden.

Sie bestehen aus einer robusten, glasgefüllten Anschlussmutter aus Polypropylen und einer Ferrule aus PTFE, PEEK™ oder Tefzel® mit einem Sicherungsring aus Edelstahl. Hierdurch ist eine handfest angezogene Abdichtung realisierbar, die ideal für den Einsatz in Magnetventilanschlüssen und anderen flachen PTFE-Anschlüssen ist. Die dauerhaft angeschlossene Ferrule und frei drehenden Anschlussmuttern sind so konzipiert, dass ein wiederholtes Anschliessen und Trennen der _"-28 UNF-Anschlüsse möglich ist.

Dank einer invertierten Kegeloption lassen sich Schläuche schnell, einfach und ohne Werkzeuge anschliessen, indem die Anschlussmutter über den Schlauch geschoben und der invertierte Tefzel®-Kegel an einem Ende des Schlauches angeschlossen wird.



Die Polypropylen-Anschlussmuttern sind in acht verschiedenen Farben erhältlich, um die Schläuche leicht identifizieren zu können. Durch ihr kompaktes Design können sie leicht in eng gepackten Anschlüssen montiert werden. Die Ferrule sitzt in einer Vertiefung in der Anschlussmutter, wodurch der Schlauch fest und zuverlässig aufgeschraubt werden kann. Wenn der Anschluss festgezogen wird, verdreht die Mutter ausserdem nicht den Schlauch.

Zum Verplomben kompletter Instrumente können Kombinationen aus mehreren und einfachen Schlauchsätzen vorbereitet werden. Für Hersteller von Instrumenten bieten die Sätze die Vorteile, dass die Produktmontage vereinfacht wird, Montagefehler eliminiert werden, dichte Verbindungen hergestellt werden und die Montagezeit reduziert wird.

Bio-Chem Valve/Omnifit stellt eine grosse Auswahl von Komponenten her, die zu kundenspezifischen Lösungen für Fluid-Handling und -Kontrolle kombinierbar sind. Sobald die Produktion abgeschlossen ist, werden alle Komponenten ausgeliefert, um die Supply-Chain-Forderungen des Kunden (Lieferung zu einem bestimmten Termin, Kanban oder JIT) zu erfüllen.

- Bio-Chem Valve/Omnifit
  2 College Park
  Coldhams Lane
  Cambridge CB1 3HD
  Grossbritannien
  Tel.: +44 1223 416642
  Fax: +44 1223 416787
  E-Mail: sales@omnifit.com
  www.omnifit.com

Leserdienst Nr. 2

Neuer Katalog zu Pumpen und Systemen für das Labor

Erweitert und durch neue Produkte ergänzt hat *KNF Lab* – die Laborsparte von KNF Neuberger – seinen Katalog zu Pumpen und Systemen für das Labor. Wer Vakuum oder Druck benötigt, wird hier ebenso fündig wie Anwender, die neutrale, korrosive oder aggressive Gase oder Flüssigkeiten fördern möchten. Das Angebot reicht von Vakuumpumpen und Kompressoren über Förder- und Dosierpumpen bis hin zu Vakuumsystemen (Einzel- und Mehrplatzsysteme).

Der in deutsch und englisch aufgelegte Katalog präsentiert das umfangreiche Produktprogramm übersichtlich, detailliert und mit allen wichtigen technischen Daten. Ausführungen zu Technik und Service runden den Inhalt ab.

KNF Neuberger GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Membranpumpen seit über 40 Jahren. Seine Laboraktivitäten hat das weltweit tätige Unternehmen in die Laborsparte KNF Lab überführt.

- KNF NEUBERGER AG
  Pumpen für
  Gase und Flüssigkeiten
  Stockenstrasse 6
  8362 Balterswil
  Tel.: 071 971 14 85
  Fax: 071 971 13 60
  knf@knf.ch – www.knf.ch

Leserdienst Nr. 3

Neu: Misst Durchfluss, Trübung und Fliessprofil

Eine bahnbrechende Neuentwicklung speziell für die Abwassermesstechnik ist das Ultraschall-Multimeter deltawave XU1. Das von systec Controls entwickelte Gerät wird erstmals anlässlich der IFAT 2005 der Fachöffentlichkeit präsentiert. Das Messsystem nutzt eine weiterentwickelte Ultraschalltechnologie und ist in der Lage, in gefüllten und teilgefüllten Leitungen sowie in offenen Gerinnen zu messen. – deltawave XU1 ermittelt exakt und wartungsfrei (!)

- Durchflussvolumina
- Feststofffracht
- Fliessprofile

Die Multifunktion und die verwendete Mehrfach-Laufzeitmessung machen das Gerät auf dem Weltmarkt einzigartig.
deltawave XU1 misst zuverlässig im Kläranlagenbetrieb die zu- und ablaufenden Mengen. Dank der hohen Genauigkeit ermöglicht es die Abgabemessung nach EKVO. Es erfasst ausserdem die zur Anlagensteuerung wichtige Grösse der Partikelfracht und überwacht die Trübung auch im Ablauf.

Das neue Messsystem lässt sich natürlich über den Kläranlageneinsatz hinaus in der gesamten Wasserwirtschaft, aber z. B. auch in der Energiewirtschaft einsetzen. Dort dient es zur Überwachung der Zuflüsse von Wasserkraftwerken oder zur Optimierung von Turbinen. Turbinenabnahmemessungen nach ISO 60041 sind möglich. deltawave XU1 hilft ausserdem in der Hydrologie in vergleichsweise einfacher Art und Weise bislang kaum oder nur mit sehr hohem Aufwand lösbare Messaufgaben in offenen Fliessgewässern vorzunehmen.

Erste Detailinformationen erhalten Interessenten direkt von

- systec Controls
  Mess- und Regeltechnik GmbH
  Lindberghstrasse 4
  D-82178 Puchheim
  Tel.: +49-(0)89-80906-0
  Fax: +49-(0)89-80906-200
  info@systec-controls.de
  www.systec-controls.de

Leserdienst Nr. 4

Neue Aufbewahrungslösung für kombinierte pH-Glaselektroden 6.2323.000

Normalerweise wird eine kombinierte pH-Glaselektrode nur deshalb in c(KCl) = 3 mol/L gelagert, weil sie so ohne vorherige Konditionierung des Diaphragmas sofort einsatzbereit ist. Die Lagerung in KCl-Lösung schadet jedoch langfristig der Glasmembran und hat verlängerte Ansprechzeiten zur Folge. Für die pH-Glasmembran wäre die Aufbewahrung in destilliertem Wasser optimal, allerdings müsste danach das Diaphragma erst wieder mehrere Stunden konditioniert werden.

Die neue, zum Patent angemeldete Aufbewahrungslösung 6.2323.000 wurde entwickelt, um genau dieses Problem zu lösen. Wird eine kombinierte pH-Glaselektrode in dieser Lösung aufbewahrt, bleibt die Leistung der Glasmembran in Bezug auf die Ansprechzeit und den Alkalifehler unverändert. Wird zudem c(KCl) = 3 mol/L als Bezugselektrolyt verwendet, garantiert die optimierte Zusammensetzung der Aufbewahrungslösung die ständige Betriebsbereitschaft der pH-Glaselektrode.

Eine Konditionierung vor der Messung ist nicht erforderlich, unabhängig davon, wie lange die Elektrode gelagert wurde.

- Metrohm AG
  CH-9101 Herisau/Schweiz
  Tel.: +41 71 353 85 85
  Fax: +41 71 353 89 01
  E-Mail: sales@metrohm.ch
  www.metrohm.ch

Leserdienst Nr. 5

Probleme mit
FDA 21 CFR Part 11?

Für die Titration und die Ionenchromatographie sind sie gelöst!

Der direkte Weg zur Kompatibilität mit:

- den neuen Metrohm-Titrandos™
- ***tiamo***™, der neuen Metrodata-Titrations-Software
- IC Net, der Metrodata-Software für die Ionenchromatographie

Rückverfolgbarkeit, elektronische Unterschrift, Audit-Trail, Dokumentation, Datenverarbeitung, einfache Bedienung: Mit Metrohm-Software-Produkten sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Audits? – Kein Problem!

Metrohm bürgt für Kompatibilität

Metrohm
Ionenanalytik

Metrohm AG
CH-9101 Herisau/Schweiz
Tel. 071 353 85 80
Fax 071 353 89 05
www.metrohm.ch
sales@metrohm.ch

CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT

CHIMIA **2005**, *59*, No. 1/2

«Anreihbares» Spritzventil spart Platz und Kosten

Flow-Control-Spezialist Bio-Chem Valve hat ein innovatives magnetisches Spritzenventil für das Handling von Flüssigkeiten in wissenschaftlichen und medizinischen Geräten entwickelt. Das Ventil, das in Europa über Omnifit Ltd erhältlich ist, kann bündig Seite an Seite montiert werden und reduziert so den Platzbedarf, der typischerweise bei einer normalen End-zu-End-Montage automatisierter Spritzen benötigt wird.

Die Einheit besteht aus einem Dreiwegehahn in einem würfelförmigen Gehäuse mit leicht zugänglichen Anschlüssen oben und unten. Neben der Dreiwege-Umschaltmöglichkeit von Ansaugen auf Abgeben zur Verringerung des Überströmvolumens und der Erhöhung der Dosiergenauigkeit bietet das Ventil die Zuverlässigkeit und Wiederholgenauigkeit, die für eine Präzisionsdosierung erforderlich ist.

Eigenschaften des Ventils sind kurze Reaktionszeit, Dauerbetriebstauglichkeit, lange Lebensdauer sowie niedrige Leistungsaufnahme. Als Konstruktionswerkstoffe werden Teflon mit PEEK oder PPS für die benetzten Teile verwendet. Der Verbindung zur Spritze wird über einen Luer- oder ¼-28-Anschluss hergestellt.

Das kompakte Spritzenventil, das eine hervorragende Alternative für die erheblich teurere Kombination aus Scherventil und Schrittmotor darstellt, ist für eine Vielzahl von Befestigungsmöglichkeiten ausgelegt. Kundenspezifisehe Modifikationen sind auf Anfrage lieferbar. Zusammen liefern Bio-Chem Valve und Omnifit ein vollständiges Programm an inerten Fluid-Handling-Komponenten und bieten Kunden damit Complete Fluid System Solutions™ an.

Weitere Informationen von

- Sue Burton
  Omnifit Ltd.
  2 College Park
  Cambridge CB 1 3HD
  England
  Tel.: 0044 (0) 1223 416642

Leserdienst Nr. 6

KNF Neuberger expands its German manufacturing plant

KNF Neuberger, a leading manufacturer of gas and liquid diaphragm pumps, has recently expanded its Freiburg-Munzingen manufacturing site with a brand new 1500 m^2 building opened at an inaugural ceremony in October 2004. The extension will house an expanded pump assembly and test area, and represents a significant investment in the production of gas pumps in Germany; an investment that Martin Becker, Group Managing Director of KNF Neuberger, says is the result of continuing confidence shown in KNF's products by new and existing customers and their demand for high quality pumps.

The opening ceremony was attended by local and international KNF personnel and local dignitaries from the village of Munzingen in Baden-Wurttemberg, where KNF has been based for 35 years. Mr Becker took the opportunity to thank the highly skilled and experienced staff at KNF Neuberger, whose dedication to quality represented a key factor behind the decision to invest in the new facility. He also thanked all those involved in the planning and construction of the new building. The event was a cause for much celebration at KNF Neuberger and various groups from the local community provided musical entertainment throughout the day, followed by a traditional fest in the evening enjoyed by all.

For more information, please contact:

- KNF Neuberger GmbH
  Alter Weg 3
  D-79112 Freiburg
  Germany
  Tel.: +49 7664 5909-0
  Fax: +49 7664 5909-99
  E-Mail: info@knf.de
  www.knf.de

Leserdienst Nr. 7

CHIMIA **2005**, *59*, No. 1/2

schweizerhall

chemical full service

Switzerland's
leading chemicals distributor

Avenches · Basel · Flawil · Lohn · Synopharm

Schweizerhall Chemical Inc. | Elsässerstrasse 231, CH 4013 Basel | phone +41 61 326 81 11, fax +41 61 326 82 08 | info.basel@schweizerhall.ch, www.schweizerhall.ch

Leserdienst «CHIMIA-REPORT»

CHIMIA-Leserdienst Heft 1/2 2005

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)
Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
11	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
21	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert.
Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

KRETZ AG
CHIMIA-Leserdienst
Postfach
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 01 · 925 50 60, Telefax 01 · 925 50 77

CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT CHIMIA-REPORT

CHIMIA 2005, 59, No. 1/2

Applied Biosystems introduces new mass spectrometer for small molecule quantification studies

New System Brings Unparalleled Sensitivity and Accuracy to Drug Development Studies Applied Biosystems, an Applera Corporation business, together with its partner MDS SCIEX, has recently launched the API 5000™ LC/MS/MS System, the latest addition to its API family of triple quadrupole analyzers. The API 5000™ LC/MS/MS System brings the most sensitive and accurate mass spectrometer to the market for small molecule quantification, which is essential for DMPK[1] and ADMET[2] studies. The system sets a new industry standard by achieving an average nine-fold increase in sensitivity and four-fold improvement in signal-to-noise ratio over other commercially available systems. The instrument will be unveiled to customers in demonstrations around the globe during the coming weeks.

"Pharmaceutical development and clinical research organizations require better tools for critical safety and efficacy studies. The improved sensitivity provided by the API 5000™ LC/MS/MS System increases the ability to assay a drug candidate, its metabolites or contaminants," said Catherine M. Burzik, President of Applied Biosystems. "This system can enable these groups to make better decisions during the costly process of bringing new drugs to market."

The innovative QJet™ ion guide, introduced in the API 5000™ LC/MS/MS System, captures more ions and focuses the ion beam, while increased quadrupole radio-frequency improves ion confinement, yielding unparalleled sensitivity. This combination permits the use of smaller sample sizes, conserving often limited material for additional studies. When paired

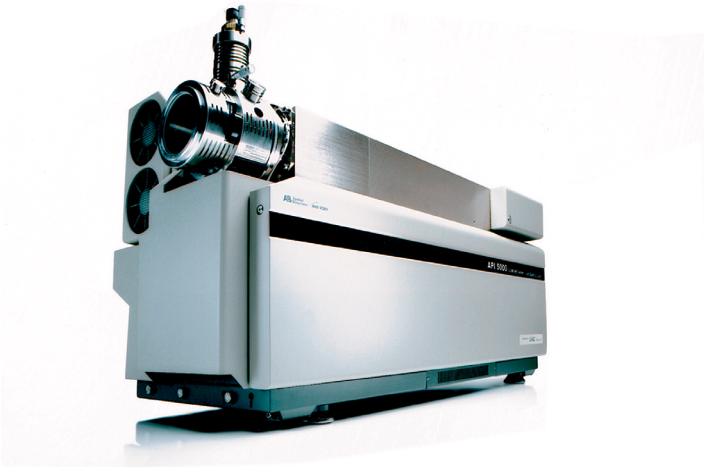
with the Turbo V™ ion source, users can easily increase flow rates and throughput without a corresponding loss in signal.

"Applied Biosystems/MDS SCIEX is proud to offer the next generation platform for bioanalytical research," said Laura Lauman, Division President, Proteomics and Small Molecule Business for Applied Biosystems. "Maximum sensitivity is a hallmark of our API product line and the API 5000™ LC/MS/MS System continues this tradition, combining robustness and reliability with the latest technology innovations for the most sensitive and accurate results for greater productivity."

The API 5000™ System is introduced in conjunction with Analyst® 1.4.1 Software, which offers automated features including sampling and data analysis for added ease-of-use and higher throughput. Analyst® 1.4.1 Software also adds groundbreaking tools to the Lab, allowing for seamless security, smooth network acquisition, and flexible but strong auditing capabilities. These features allow for efficient, integrated analysis in a networked environment, and assists with GLP and 21 CFR Part 11 requirements.

- Applera UK
  Lingley House
  120 Birchwood Boulevard
  Warrington, WA3 7QH, UK
  Tel.: +44 (0)1925 825650
  Fax: +44 (0)1925 282502

Leserdienst Nr. 8



Certain statements in this press release are forward-looking and subject to a variety of risks and uncertainties. These may be identified by the use of forward-looking words or phrases such as "should" among others. These forward-looking statements are based on Applera Corporation's current expectations. The Private Securities Litigation Reform Act of 1995 provides a "safe harbor" for such forward-looking statements. In order to comply with the terms of the safe harbor, Applera Corporation notes that a variety of factors could cause actual results and experience to differ materially from the anticipated results or other expectations expressed in such forward-looking statements. The risks and uncertainties that may affect the operations, performance, development, and results of Applied Biosystems businesses include but are not limited to (1) rapidly changing technology and dependence on new products; (2) sales dependent on customers' capital spending policies and government-sponsored research; (3) claims for patent infringement; and (4) other factors that might be described from time to time in Applera Corporation's filings with the Securities and Exchange Commission.

For Research Use Only. Not for use in diagnostic procedures. Copyright© 2005. Applera Corporation and MDS Inc. All rights reserved. Applied Biosystems and Celera are registered trademarks and Applera, Celera Diagnosties, and Celera Genomics are trademarks of Applera Corporation or its subsidiaries in the U. S. and/or certain other countries.

API 5000, QJet, and Turbo V are trademarks and Analyst is a registered trademark of Applied Biosystems/MDS Sciex, a joint venture between Applera Corporation and MDS Inc.

Ausschreibung des EFCE Student Mobility Award 2005

Die Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen (EFCE) gibt die Ausschreibung des **EFCE Student Mobility Award** bekannt. Mit diesem Preis möchte sie die Mobilität europäischer Studenten der Fachrichtungen Chemie-Ingenieurwesen/Verfahrenstechnik fördern. Ab 2005 wird dieser Preis alle zwei Jahre an die besten europäischen Studenten dieser Fachrichtungen vergeben, die mindestens ein Auslandssemester absolviert haben.

Der **EFCE Student Mobility Award 2005** ist folgendermassen dotiert: 1. Preis: 2000 €; 2. Preis: 1500 €; 3. Preis: 1000 €. Die Preise werden während des 5th European Congress of Chemical Engineering, der in Verbindung mit dem 7th World Congress of Chemical Engineering vom 10. bis 14. Juli 2005 in Glasgow, UK, stattfinden wird, verliehen. Mit den Preisen ist die kostenfreie Teilnahme am 7th World Congress of Chemical Engineering verbunden. Anreise und Unterbringung werden nach vorheriger Absprache mit dem EFCE-Generalsekretariat in Frankfurt ebenfalls erstattet. Bewerben können sich alle Studenten, die für einen Bachelor-, Master- oder Diplom-Studiengang der Fachrichtungen Chemie-Ingenieurwesen/Verfahrenstechnik eingeschrieben sind, oder diesen während der vergangenen zwei Jahre abgeschlossen haben (Bachelor-, Master- oder Diplom-Prüfung). Sie müssen ausserdem Staatsbürger eines europäischen Landes sein, in dem die EFCE durch eine Mitgliedsgesellschaft vertreten ist. Weitere Voraussetzung ist, dass sie jeweils mindestens ein Semester (≥ 30 European Credit Transfer Units - ECTU) erfolgreich in zwei verschiedenen Ländern studiert haben.

Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen beinhalten: Bewerbungsformular, (Download, EFCE-Homepage www.efce.info), Lebenslauf, Zeugnisse oder ähnliche Studien-Nachweise, andere Nachweise der akademischen Leistungsfähigkeit (z.B. befürwortende Schreiben der betreuenden Dozenten) sowie einen kurzen Aufsatz (max. 1 Seite) über die Erfahrungen, die durch das Studium in verschiedenen Ländern gewonnen wurden. Weitere Informationen: www.efce.info.

Alle Unterlagen müssen in englischer Sprache bei dem EFCE-Generalsekretariat in Frankfurt unter folgender Adresse eingereicht werden: EFCE, c/o DECHEMA e.V., Theodor-Heuss-Allee 25, D-60486 Frankfurt am Main. Einsendeschluss ist der 31. März 2005.

Leserdienst Nr. 9